

Betty Winter

Ⓜ

hat sich mit ihrem ersten Roman

Die am Weibe Kranken

einen freudig begrüßten Namen gemacht. M. G. Conrad nannte das Werk „genial“, Moritz Necker rief: „Auf diesem Talent beruht die Hoffnung deutscher Poesie“. Wir könnten noch Duzende glänzender Urteile anfügen. Jedenfalls darf eine so warm empfohlene Dichterin darauf rechnen, daß ihr

neuer Roman:

Wir Frauen und die andern

einem wohlwollenden Interesse begegnen wird, besonders in Wiener Kreisen.

Der neue Roman spielt wieder in Wien, wieder zeigt er uns eine Familie, in der der Liebeshang ungewöhnlich stark entwickelt ist und mit seinen Leidenschaften tragische Konflikte hervorruft, die erschütternd wirken. Daneben aber kommt ein versöhnlicher Humor zum Durchbruch und eine meisterliche Feinarbeit sind die landschaftlichen Schilderungen, die in ihrer poesiegetränkten Darstellungskunst mit dem Höchsten wetteifern, was in deutscher Zunge gedichtet worden ist.

Das Werk erscheint im März und kostet

geheftet 3 M., gebunden 4 M., à cond. mit 25%, bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 9/8

Bei Vorausbestellungen bis zum Erscheinen 40%

Bestellzettel anbei

Schuster & Loeffler, Berlin und Leipzig